



ST. KORBINIAN UNTERHACHING

WEIHNACHTEN 2007
PFARRBRIEF NR. 145

„Die Füchse
haben
ihre Höhlen
und
die Vögel
ihre Nester;
der
Menschen-
sohn aber
hat keinen
Ort, wo er
sein Haupt
hinlegen
kann...“ (Lk 9,58)



„Der Herr ist mit Dir“



„Grüß' Dich Gott“

DER ENGEL DES HERRN brachte Maria die Botschaft und sie empfing vom Hl. Geist

Maria sprach:

„Siehe, ich bin die Magd des Herrn.
Mir geschehe nach Deinem Wort.“

Und das Wort ist Fleisch geworden.
Und hat unter uns gewohnt.

Gegrüßt seist Du, der Gnade
Der Herr ist mit Dir!

Das Wirken des Hl. Geistes an der Jungfrau Maria hat die Phantasie der Menschen durch die Jahrhunderte hindurch in Bewegung gebracht und ein breites Spektrum an faszinierenden Werken der Maler, Schnitzer, Bildhauer, der Dichter und an Meisterwerken der Musik ge-

schaffen. Männer und Frauen, die oft nur ein Achselzucken oder gar ein paar spöttische Worte für die Botschaft des Engels an Maria übrig haben, singen mit Inbrunst neben alpenländischen Liedern, die Choräle aus Johann Sebastian Bachs Weihnachtsoratorium mit.

Moderne Menschen, deren intellektbetontes Lebensgefühl sich gegen ein Wirken des Hl. Geistes eher sträubt, das da berichtet wird in der Glaubensbotschaft, lassen sich genauso verzaubern durch Klänge und Melodien des Herzens wie durch romantische Adventsgeschichten und weihnachtliche Erzählungen.

Männer basteln Krippen, Kinder proben Hirtenspiele, im Kindergarten werden Räume verzaubert mit bunt gestalteten Himmelsfenstern.

Dies alles kann nicht nur erklärt werden mit naiver Kindersehnsucht und Nostalgie.

Die kreative, d.h. schöpferische Kraft des Hl. Geistes rührt vor der Weihnacht die Herzen vieler Menschen an und treibt sie um. Der Geist Gottes singt und spielt mit allen Registern unserer Kultur in unsere Herzen hinein. Er bewegt die Menschen zueinander, auch die Vielen, die rastlos durch Kaufhäuser hasten.

Es ist einfach nicht zu erklären, warum Millionen von Menschen vor Weihnachten „ver – rückt“ werden.

Wir dürfen annehmen, dass der Geist Gottes die uralte Sehnsucht, die das Volk Israel durch Jahrhunderte getrieben hat, vor Weihnachten immer wieder in den Herzen der Christen und im Raum der gesamten christlichen Kultur aufrührt.

Auch über dem biblisch sprichwörtlichen „Tohu-wa-bohu“, d.h. über dem heillosem Durcheinander einer hektischen Adventszeit schwebt der Geist Gottes, und bereitet Gelegenheiten und Augenblicke vor, in denen ER sich seinen Weg in die Herzen vieler Menschen bahnt, die neuen frohen Ausblick und lichte Orientierung nötig haben.

Wir tun einen kostbaren Dienst, wenn wir Menschen grüssen, die uns begegnen im Trubel eines Weihnachtseinkaufs oder bei einem Besuch eines Adventskonzertes und wenn wir ihnen mit einem „Grüß Gott“ sagen, dass der Herr, unser Gott, mit ihnen ist. „Grüß' Dich Gott!“ und „Der Herr ist mit Dir!“ bedeuten doch genau dasselbe.

So lassen wir sie es mit Zeichen, Gesten und Worten erfahren, dass auch ihr Leben gesegnet ist und sie es wert sind, seine Botschaft und Zuwendung zu empfangen.

Es ist uns Christen eine Ehrensache, keine Gelegenheit auszulassen, hoffnungstiftend mitzuwirken, dass der

Geist Gottes wie bei Maria und Elisabeth ankommen kann.

Unser betonter Gruß und Umgang als Christen ist nicht Gesellschaftskritik und kirchliche Überheblichkeit, sondern „Geist-Dienst“ an einer „ver – rückten“ Welt, die vom Geist Gottes aufgeschäumt ist.

Es verlangt tatsächlich oft viel Demut, umgeben von neutraler Gleichgültigkeit, sich einzulassen auf das Getriebe der „Stillen Zeit“, die 'Adventszeit' heißt.

Wer dies versucht, muss um den Geist beten und ringen und selber für IHN empfänglich werden, um dann hilfreich und heilsam mitwirken zu können am Ereignis, das in unsren Tagen die Menschwerdung Gottes neu bewusst machen hilft:

Gott segne diese Tage des Advents, IHN selbst bei sich ankommen zu lassen in Feier und Alltag.

Den Weg, im Innersten zu wachsen und zu reifen.

Gott segne die Feier der Weihnacht, als Ereignis seiner Menschenfreundlichkeit mit allen Sinnen, in allen Formen, Farben und Klängen erfahrbar zu übersetzen.

Das wünscht Euch/Ihnen und uns allen

Ihr/Euer *Jakob Blasi, P.*

Portrait

- Geboren am 05.09.1947 in Donja Vast, Rama, Bosnien und Herzegowina
- Grund- und Volksschulbesuch: 1954 – 1962 in Rama und Kroatien
- Bischöfliches Gymnasium als Priesteramtskandidat: 1962 – 1966 in Subotica
- Militärdienst: 1966 – 1968
- Beginn des Theologiestudiums in Innsbruck: 1968 – 1970
- Abbruch des Studiums als Priesteramtskandidat
- Studium der Germanistik und Philosophie an den Universitäten Innsbruck, Zagreb und Münster und Abschluss mit der Diplomprüfung: 1970 – 1975
- Schuldienst als Gymnasiallehrer in Virovitica, Kroatien und parallel seit 1977 Aufbaustudium an der Universität Zagreb: 1975 – 1978
- Lehrer für Kinder und Erwachsene aus dem ehem. Jugoslawien in Bayern und parallel Fortsetzung des Studiums an der LMU München: 1978 – 1985
- Seit 1980 verheiratet mit Fr. Ana Capin, geb. Hrenek
- Abbruch des Promotionsstudiums und Bewerbung und Ausbildung zum Ständigen Diakon: 1985 – 1988
- Diakonenweihe am 11.12.1988 für das Erzbistum München und Freising und Anweisung in die Pfarrei St. Johannes der Täufer in Taufkirchen
- Fortsetzung des Theologiestudiums, Abschluss mit der Diplomprüfung, Mitarbeit in St. Johannes d.T. in Taufkirchen und im PV Dietramszell: 1989 – 1993
- Seit 1993 Beauftragter für die kath. Zigeunerseelsorge im Erzbistum und seit 1995 Mithilfe in der Seelsorge in St. Korbinian, Unterhaching mit 25 % der Arbeitszeit
- Zweite Dienstprüfung mit Kaplänen und Pastoralassistenten (Schwerpunkt: Zigeunerseelsorge): 1993 – 1998



H. Diakon Nikola Capin ist, wie im Portrait ersichtlich, heuer im September 60 Jahre geworden. In unser aller Namen gratuliere ich ihm und sage ihm von Herzen Dank für 19 Jahre enga-



gierten und freundlichen Seelsorgedienst in St. Korbinian. Er ist mir von Anfang an ein treuer Beistand und Freund geworden und geliebt. Vergelt's Gott! Gez. Pfarrer Jakob Blasi

Renovierung unserer Pfarrkirche

Damit aus dem Wunsch, unserer Kirche ein neues Gesicht zu geben und ihr mehr Würde zu verleihen, Wirklichkeit werde, haben sich Mitte November auf Einladung unseres Pfarrers Mitglieder des Pfarrgemeinderates, der Kirchenverwaltung und des Heimatvereins zu einem Ortstermin mit Herrn Dipl. Ing. M. Gastberger, Leiter des EZB-Baureferat getroffen und ihm Wünsche und Vorstellungen zur Innenrenovierung der Kirche unterbreitet. Herr Gastberger konnte sich von der Notwendigkeit der restauratorischen **Sicherung der gotischen, barocken und neuromanischen Kunstwerke** sowie der Erneuerung sowohl der **elektronischen Sicherungsanlage** als auch der **elektrischen Anlage** überzeugen. Auch das besondere Anliegen einer **Neugestaltung des Altarraumes** und der liturgischen Orte fand großes Verständnis. So soll das **kostbare Kreuz** („**Kanzelkreuz**“), das jetzt nicht für alle sichtbar, über dem Eingang zur Sakristei hängt, wieder mehr zur Geltung kommen. Der Vorschlag einer hängenden Anbringung vor dem Chorbogen würde allerdings bedingen, dass der Altar und damit auch der Ambo und das Taufbecken, die bis jetzt noch den traurigen Eindruck eines

Provisoriums erwecken, weiter ins Kirchenschiff hin verlegt werden müssten. (Dadurch würde der Altarraum erweitert und ein besseres Umschreiten des Altares möglich.)

Es ist geplant, schon im ersten Halbjahr 2008 die Kleine Bau- und Kunstkommission des EOM zu einem weiteren Ortstermin einzuladen. Bei positiver Bewertung der unter dem Gesichtspunkt der seelsorglichen Priorität als Pfarrkirche gewünschten Umstrukturierung könnte mit der konkreten Planung 2009 und – sobald der Finanzierungsplan steht – 2011 mit dem Umbau begonnen werden.

Die Renovierung würde grob geschätzt bis zu **500.000 Euro** kosten. Rund ein **Drittel** davon müsste unsere Pfarrgemeinde selbst aufbringen. Wir sind alle eingeladen, auf dieses schöne Ziel hin zu sparen. Kreative Ideen und Anregungen, wie wir diese große Summe in der Zeit bis zur Renovierung zusammenbekommen können, sind willkommen.

Für die Kirchenverwaltung gezeichnet
Dr. Christian Rauch
Helga Haara

Gottesdienstordnung

		4. ADVENT
Samstag 22.12.07	18.00	Vorabendmesse
Sonntag 23.12.07	8.45	Beichtgelegenheit
	9.15	Pfarrgottesdienst
	19.00	Hl. Amt
Montag 24.12.07		HEILIGER ABEND
	7.00	<i>Hl. Messe im Kloster (tägl.)</i>
	9.00	<i>Hl. Messe im Kloster (tägl.)</i>
	16.00	Krippenfeier der Kinder
	18.00	Hl. Abend: Hl. Messe musikalisch begleitet von der „Hachinger Dorfmusi“
	23.00	Matutin zur Hl. Nacht („Mette“) festliches HOCHAMT zur hl. Nacht mit Chor Pastoralmesse von Karl Kempfer
Dienstag 25.12.07		HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN – WEIHNACHTEN Kollekte für das bischöfliche Hilfswerk ADVENIAT
	9.15	HOCHAMT
	19.00	Messe deutsch/italienisch
Mittwoch 26.12.07		HL. STEPHANUS, Erster Märtyrer
	9.15	Festmesse mit Chor Krönungsmesse von W.A. Mozart
	10.45	Familiengottesdienst – Segnung der Kinder!
Donnerstag 27.12.07	8.00	HL. JOHANNES, Apostel, Evangelist Christamt – Segnung des Johannesweines
Freitag 28.12.07	8.00	UNSCHULDIGE KINDER Morgenlob
	18.00	feierliche Rosenkranzandacht
Samstag 29.12.07	17.30	Hl. Thomas Becket, Bischof, Märtyrer Rosenkranz – keine Beichtgelegenheit –
		FEST DER HEILIGEN FAMILIE
Samstag 29.12.07	18.00	Wortgottesdienst für † Resi Dierselhuis
Sonntag 30.12.07	8.45	Beichtgelegenheit
	9.15	Pfarrgottesdienst – Aussendung der Sternsinger
	19.00	Hl. Amt
Montag 31.12.07		Hl. Silvester I., Papst
	7.00	<i>Hl. Messe im Kloster (tägl.)</i>
	9.00	<i>Hl. Messe im Kloster (tägl.)</i>
	17.00	Festliche Eucharistie sakramentaler Segen zum Dank für das Jahr 2007

Gottesdienstordnung

23.00 Kirche geöffnet – Minute der Besinnung:
In Gottes Namen ins Jahr 2008

2008

Dienstag 01.01.08	9.15	NEUJAHR – HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA
	19.00	HOCHAMT Hl. Amt
Mittwoch 02.01.08		Hl. Basilius d. Gr. u. hl. Gregor v. Nazianz, Bischöfe Kirchenlehrer
	17.30	Rosenkranz
	18.00	Hl. Amt
Donnerstag 03.01.08	17.30	Rosenkranz
	18.00	Hl. Stunde
Freitag 04.01.08	8.00	Herz-Jesu-Amt Hl. Amt – Segnung – Wasser, Weihrauch und Kreide
Samstag 05.01.08		Hl. Johannes Nepomuk Neumann, Bischof, Glaubensbote – keine Beichtgelegenheit –
	17.30	Rosenkranz
		ERSCHEINUNG DES HERRN – EPIPHANIE
Samstag 05.01.08	18.00	Vorabendmesse
Sonntag 06.01.08	8.45	Beichtgelegenheit
	9.15	HOCHAMT mit Chor – Pastoralmesse von Karl Kempfer und Transeamus von Joseph Ignaz Schnabel
	10.45	Kinderkirche im Pfarrsaal
	15.30	Ital. Messe
	19.00	Hl. Amt

GEDENKTAGE DER VERSTORBENEN:

24.12.: Konrad Lautner sen. †1940; Anton Bauer †1997; Karl Schmid †2001; **25.12.:** Korbinian Kastner jr. †1988; Heinrich Ruisinger †1988; Resi Dierselhuis †2003; Elisabeth Pfeiffer †2005; **26.12.:** Magdalena Holmer †1969; **30.12.:** Rosalie Singer †1988; Georg Lehner; **31.12.:** Manuela Werner †1970; Bernd Werner †1967; Francesco Micheletti †1982; Konrad Blöchl †1994; Dr. Johann Striedl †2002; Elisabeth Pfeiffer; **01.01.:** Ludwig Prechtl †1979; Maria Albrecht †2002; Max Reith; **02.01.:** Max Reithmeier †1966; Fritz Kracker †1981; Helmut Weiß sen. †1991; Maria Feigl †1995; Sebastian Nunberger †1995; Wilhelmine Horak †2005; Fritz Leibl †2005; **03.01.:** Eva Schäfer †1985; Adolf Matheis †1989; **04.01.:** Katharina Gruschka †1975; Maria Hangartner †1987; Rosemarie Aub †1996; **05.01.:** Alfred Scholbeck †1983; Sandro Hörner †1989; Emma Urban †1994; Anton Sorg †1994

Termine

- Montag 24.12.07 Das **Friedenslicht von Bethlehem** wird am Hl. Abend in unserer Kirche in Empfang genommen. Alle sind eingeladen, das Licht von Bethlehem in der Hl. Nacht von der Kirche mit nach Hause zu nehmen.
- Sonntag 30.12.07 9.15 **Aussendung der Sternsinger**
- 2008**
- Dienstag 01.01.08 16.00 **Ökumenischer Neujahrsspaziergang**
Sternweg der Pfarreien Unterhaching in zwei Gruppen:
Gruppe 1: Treffpunkt 16.00 Uhr Gemeindezentrum St. Birgitta, Spaziergang nach St. Alto, dann zur Heilandskirche und weiter zum Rathausplatz 17.00 Uhr.
Gruppe 2: Treffpunkt 16.00 Uhr Bonhoefer-Haus, Spaziergang nach St. Korbinian 16.20 Uhr und dann weiter zum Rathausplatz 17.00 Uhr
- Freitag 04.01.08 **Unsere Sternsinger** sind auf dem Weg am 4., 5. und 6. Januar. Ihre Spenden leitet das Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ weiter. Die Sternsinger unserer Pfarrei können sich mit einer pfarrlichen Berechtigung ausweisen.

Katholische Arbeitnehmer Bewegung KAB – Jahresprogramm 2008

- Freitag 18.01.08 19.00 **Was bedeutet eigentlich „Goldener Schnitt“?**
Referent: Manfred Kopal
- Freitag 08.02.08 19.00 **Jahreshauptversammlung**
Diavortrag: Istrien mit Albert Dietl
- Freitag 14.03.08 19.00 **Im Zeichen der Muschel**
Tonbildschau mit Elisabeth Urban
- Freitag 11.04.08 19.00 **Schöpfung und Evolution:**
Was sich im Buch der Natur über Gott herauslesen lässt.
Referent: Prof. Dr. Christian Kummer, SJ
- Donnerstag 01.05.08 10.00 **Hl. Messe des Hl. Josef Arbeiter**
anschließend KAB-Frühshoppen im Pfarrzentrum
- Samstag 24.05.08 12.00 **Halbtagesausflug**
mit Elisabeth und Gustav Urban
- 13.06. – 16.06.08 **Viertagesfahrt nach Jagsthausen** zu den Festspielen in der historischen Götzburg mit Erich Moosburner
- Freitag 12.09.08 **Tagesausflug nach Spalt** in der fränkischen Seenlandschaft mit Erich Moosburner
- Samstag 18.10.08 **50-Jahr-Feier der Ortsgruppe St. Korbinian**
Festredner: Josef Haseneder

Termine

- Samstag 15.11.08 **Martinsgansessen**
- Freitag 12.12.08 **Adventfeier**

Kath. Erwachsenenbildung St. Korbinian KEB – Jahresprogramm 2008

- Dienstag 15.01.08 19.00 **Charismatische Erneuerung – Warum und Wozu?**
Referent: Pfarrer Dr. Hansmartin Lochner, Königsdorf
- Freitag 15.02.08 19.00 **Bibel und Koran im Vergleich**
Referent: Prof. Dr. S. Leimgruber

Spenden 2007

- Caritas** Herbstsammlung 10.039,76 Euro **Weltmissions-Kollekte** 468,87 Euro
- Christkindlmarkt** 3.600,00 Euro
Ohne diese Gemeinschaft wären wir nicht in der Lage den Erlös an IMS, Missio und an soziale Einrichtungen in unserer Gemeinde Unterhaching weiterzugeben.
- Jahresspende** für die Kirche 8.018,00 Euro
wird ausschließlich für die anstehende Innenrenovierung unserer Pfarrkirche verwendet.

Einzahlung auf das Konto der **Kath. Kirchenstiftung St. Korbinian
VR Bank München Land eG
Konto-Nummer: 115053, BLZ 701 664 86**

Für Ihre hochherzigen Spenden sagen wir Dank und Anerkennung: Herzliches Vergelt's Gott!

Seelsorgsbesuche für Kranke und Gebrechliche

Kranke, die einen Besuch des Pfarrers oder den Empfang der Hl. Kommunion im Haus bzw. das Sakrament der Krankensalbung wünschen, möchten ihren Wunsch im Pfarrbüro St. Korbinian mündlich oder schriftlich anmelden.

Impressum

Kath. Pfarramt St. Korbinian
Friedensplatz 3, 82008 Unterhaching
Telefon: 665 907-30 Fax: 665 907-39

E-Mail: St-Korbinian.Unterhaching@erzbistum-muenchen.de
Homepage: <http://www.st-korbinian-unterhaching.de>

Pfarrer Jakob Blasi:
Sprechst.: Di. und Do. 9.30–10.30 Uhr
oder nach Vereinbarung
Diakon Bertram Machtl: Tel. 665 907-34
Termine nach Vereinbarung
Diakon Nikola Capin:
(Mob.Tel. 0 173-38 83 559)
Termine nach Vereinbarung

Öffnungszeiten des Pfarrbüros: Di.–Fr. 10.00–12.00; Mi. 15.00–17.00 Uhr

Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes: kath. Pfarramt St. Korbinian, Unterhaching, Pfarrer Jakob Blasi.

Gestaltung und Druckvorstufe mit freundlicher Unterstützung von Heye & Partner.

Kinder-Chor

Mitmachen können Mädchen und Buben der Klassen 1 – 6, die gerne singen. Du bist herzlich willkommen, dich zu melden!

Anmeldung ab sofort bei

Pfarrer Jakob Blasi Tel.: 665 907-30
Frau Stefanie Trinker Tel.: 61 50 02 16

Wir freuen uns auf dich zur
SINGPROBE jeden Freitag
um 14.30 bis 15.30 Uhr im
Pfarrzentrum, Friedensplatz 3

Erstkommunion

20.04. und 27.04.2008

10.00 Uhr in der Hauskirche des Alten- und Schwestern-Pflegeheimes
St. Katharina Labouré, Biberger Str. 8

Abendfeier

18.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Korbinian

Anmeldung und Elterngespräche

Dienstag, 08.01.08, Mittwoch 09.01.08,
Donnerstag 10.01.08,
jeweils von 14.30 – 16.30 Uhr

Firmung 07. Juni 2008

gespendet durch Hwgt. Herrn
Altabt Odilo Lechner OSB

Vollversammlung, 29. Januar 2008

der Jugendlichen
im Pfarrzentrum St. Korbinian um 15.30 Uhr

Elternabend 12. Februar 2008

im Pfarrzentrum 19.00 Uhr

Jeder Sonntag – ein Kommuniontag **Jeder Sonntag – ein Ostertag**

Jeder Sonntag ist der Familie wert – Jede Familie ist des Sonntags wert!

Bitte übersehen Sie den „normalen“ Sonntag nicht, auch wenn ihm keine Extra-Einladung vorausgeht!

gez. Pfarrer J. Blasi; gez. Diakon B. Machtl; gez. Diakon N. Capin

Sternsinger für Eine Welt – Kindermissionswerk

Festlich gekleidet und mit einem Stern vorneweg sind wir Sternsinger wieder in den Straßen unterwegs. Mit dem Kreidezeichen 20*C+M+B*08 bringen wir als die Heiligen Drei Könige den Segen zum neuen Jahr „Christus segne dieses Haus“ zu den Menschen und sammeln für Not leidende Kinder in aller Welt. Leider können wir aber nicht bei allen vorbeikommen, dazu ist das Pfarrgebiet einfach zu groß. Wenn es Ihnen wichtig ist, dass wir Sie besuchen, sagen Sie doch bitte im Pfarrbüro Bescheid. Wir gehen wieder ab **Freitag, 4.1. bis zum 6.1.08** und werden schon am Sonntag den 30.12.07 im Pfarrgottesdienst um 9:15 Uhr ausgesandt. Wir tragen immer einen offiziellen Ausweis der Pfarrei bei uns und leiten die „Einnahmen“ an die Aktion Dreikönigssingen weiter. Bitte lassen Sie sich gegebenenfalls die Ausweise zeigen, damit Ihre Spende auch wirklich den bedürftigen Kindern zu Gute kommt.

Für Ihre offenen Türen und Ihre Unterstützung sagen wir heute schon ein herzliches Vergelt's Gott

gez. Andreas Kindsmüller



**Einladung****NEUJAHRSEMPFANG 2008**

der Pfarrei St. Korbinian

Die Pfarrei St. Korbinian dankt allen Helfern, die mit ihrem ehrenamtlichen Dienst zum Gelingen des pfarrlichen Lebens beigetragen haben, für ihren Einsatz und ihr Engagement im vergangenen Jahr.

Für ihre regelmäßigen Dienste bedankt sich die Pfarrei bei folgenden Mitarbeitergruppen:

Pfarrgemeinderat	Kirchenverwaltung
Caritas-Sammler und -Helfer	Kommunionsspender
Ministranten	Lektoren
Kirchenchor	EK-Gruppenmütter
Ehrenamtliche Mitarbeiter	Botendienste für Pfarrbrief und Pfarrpost
Blaskapelle St. Korbinian	Bastelkreis
Kindergottesdienst-Team	
Organisatoren der Frauen- und Altenarbeit und alle weiteren ehrenamtlichen Helfer/innen in unserer Pfarrei.	

Jede/r der sich mit pfarrlichem Dienst und Einsatz in gewisser Regelmäßigkeit einbringt, möchte sich bitte eingeladen und willkommen fühlen. Seien Sie bitte nicht zimperlich, die Einladung anzunehmen.

**Freitag, den 11. Januar 2008, um 19 Uhr,
in den Pfarrsaal St. Korbinian**

Damit wir alles gut vorbereiten können, bitten wir bis Freitag, den 04.01.08, um Ihre schriftliche Zusage. Wir freuen uns auf Sie!

----- ✂
Bitte abtrennen und im Pfarrbüro, St. Korbinian, Friedensplatz 3, 82008 Unterhaching, abgeben.

Ich/wir nehmen am Neujahrsempfang 2008, teil

Name/Anschrift/Personenanzahl/Telefonnummer

